

EFZ e.V. beschließen Fahrwerkshauptuntersuchung der Dampflokomotive 01 519 / Auftrag geht an das Dampfloswerk in Meiningen / Arbeitsbeginn bereits im Oktober / Märklin hat Unterstützung zugesagt

Die Dampflokomotive 01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ) mit Sitz in Rottweil, wird nach erfolgter Kesseluntersuchung, die größtenteils von den EFZ-Mitgliedern in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt wurde, bereits in den kommenden Wochen dem Dampfloswerk Meiningen zur Fahrwerkshauptuntersuchung zugeführt. Die EFZ haben dies kürzlich so beschlossen. Die Arbeiten dort sollen bereits im Oktober begonnen werden. Alle diesbezüglich nach Meiningen vergebenen Aufträge sollen gemäß Zusage des Meininger Dampfloswerks bis Weihnachten 2014 abgearbeitet sein.

Die Lokomotive wurde im Jahr 1936 von Henschel & Sohn unter der Fabriknummer 22929 als 01 186 an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) ausgeliefert. In den Jahren 1963 und 1964 rekonstruierte das Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) Meiningen die Lokomotive unter der Fabriknummer 212. Dabei erhielt sie ihre „neue“ Betriebsnummer 01 519.

Von 1962 bis 1982 war die Lokomotive mit einer Ölhauptfeuerung im Einsatz. Dabei war sie die erste Maschine ihrer Baureihe mit dieser Feuerungsart! Während der Einsatzzeit war sie unter anderem bei den Bahnbetriebswerken Erfurt P, Wittenberge und Saalfeld stationiert. Nach der Abstellung im Jahre 1982 wurde die Lokomotive auf Rostfeuerung zurückgebaut und überlebte schließlich als stationäre Heizanlage bei einer Brauerei in Greifswald. Nach der Komplettierung der Lokomotive und verschiedenen Einsätzen im Osten der Republik gelangte sie schließlich im Jahr 1995 zu den Eisenbahnfreunden Zollernbahn. Die vom Personal liebevoll als "Liesl" bezeichnete Lok war bei den EFZ bis im Jahr 2007 im Einsatz.

Nach der Rückkehr der Maschine aus Meiningen ist es das Ziel des Vereins, die Lokomotive nach Durchführung der noch erforderlichen Restarbeiten, die wiederum von den EFZ-Mitgliedern in Eigenleistung durchgeführt werden sollen, noch im Jahr 2015 wieder in Betrieb zu nehmen. Im Herbst 2015 blickt die Deutsche Wiedervereinigung auf ihr 25jähriges Jubiläum zurück. Möglichst zu diesem Anlass soll die imposante Schnellzuglokomotive wieder zum Leben erweckt werden und weitestgehend im Auslieferungszustand der Mitte Sechziger-Jahre, allerdings mit Kohlefeuerung, präsentiert werden.

Für dieses Vorhaben bittet der Verein um finanzielle Mithilfe und hat hierfür extra ein Spenden-Sonderkonto für die 01 519 eingerichtet bei der Volksbank Hohenzollern eG, D-72379 Hechingen
IBAN: DE24 6416 3225 0271 5260 33 ○ **BIC:** GENODES1VHZ

Übrigens ...:

Der traditionsreiche Göppinger Modellbahnhersteller Gerbrüder Märklin & Cie. hat zur Unterstützung dieses EFZ-Projektes einen stattlichen Betrag zugesichert. Näheres hierzu wird in den nächsten Wochen in einer besonderen Pressemitteilung öffentlich bekannt gegeben.

Weitere Informationen zum Stand der Aufarbeitung und zu den weiteren Aktivitäten des Vereins gibt es im Internet unter www.efz-ev.de oder unter der Telefonnummer: (07 41) 17 47 08 18.